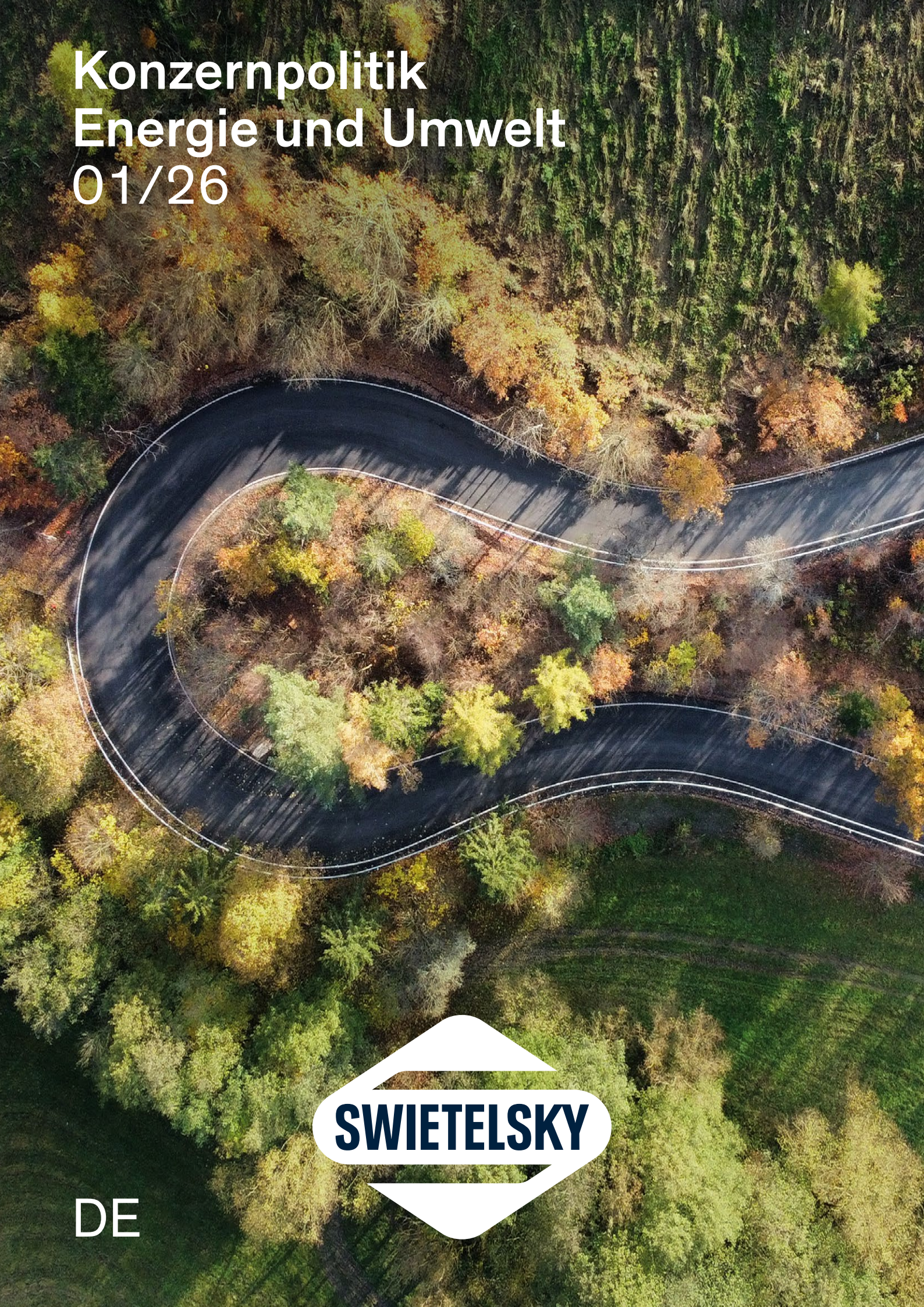


Konzernpolitik Energie und Umwelt 01/26



SWIETELSKY

DE

I	Grundsatz und Zielsetzung	4
II	Verpflichtung zur Einhaltung gesetzlicher, normativer und vertraglicher Vorgaben	4
III	Energie- und Umwelt-managementsysteme	4
	Handlungsfeld Energie & THG-Emissionen	4
	Handlungsfeld Umwelt	4
	Steuerung und Kennzahlen	5
	Nachhaltigkeit in Beschaffung und Investitionen	5
IV	Stakeholder-Dialog	5
V	Kompetenzaufbau und Schulungen	5
VI	Ressourcenbereitstellung	5
VII	Hinweisgebersystem	5

Hinweis:

Bei Übersetzungen von Dokumenten gilt im Zweifelsfall immer die über den Workflow freigegebene deutsche Version.

**Wir arbeiten für Menschen.
Wir gestalten Zukunft.
Wir sind Teil der Lösung.
Immer besser bauen.**

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Swietelsky AG
Edlbacherstraße 10, A-4020 Linz
+43 732 6971-0, office@swietelsky.at
www.swietelsky.com

FN: 83175 t, ATU 232 40 400,
Landesgericht Linz

Grafisches Konzept und Gestaltung:
Studio5 kommunikations Design

Fotos, wenn nicht anders angeführt:
Swietelsky AG, Linz

Hersteller: X-Files Druck-, Consulting-
und Produktionsagentur GmbH

Herstellungsort:
A-4040 Linz/Lichtenberg

Veröffentlichung:
1. Auflage, April 2026

I Grundsatz und Zielsetzung

Der nachhaltige Umgang mit natürlichen Ressourcen ist integraler Bestandteil der Geschäftstätigkeit von SWIETELSKY. Wir verpflichten uns zur fortlaufenden Verbesserung unserer Energie- und Umweltleistung, um den Einsatz natürlicher Ressourcen und Energie zu optimieren, sowie den Schutz der Umwelt durch Vermeidung von Umweltbelastungen sicherzustellen und auch sonstige negative Auswirkungen auf Umwelt, Menschen und Gesellschaft möglichst zu vermeiden bzw. zu minimieren.

II Verpflichtung zur Einhaltung gesetzlicher, normativer und vertraglicher Vorgaben

Auf den Baustellen sowie in den Betriebs- und Produktionsstätten verpflichten wir uns zur uneingeschränkten Einhaltung aller geltenden nationalen Gesetze und behördlichen Auflagen in den Bereichen:

- Bauprodukte und Chemikalien
- Luftschadstoffe sowie Luft-, Boden- und Gewässerschutz
- Abfall und Kreislaufwirtschaft
- Naturschutz, Entwaldung und Biodiversität
- Energieeinsatz und Energieeffizienz
- Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen)

Dieser Anspruch gilt auch für die vor- und nachgelagerte Wertschöpfungskette, wie im Kodex für Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner festgelegt. Darüber hinaus beachten wir in allen Konzernländern in unseren Managementsystemen normative Anforderungen, insbesondere jene der ISO 14001 und ISO 50001. Zertifizierungen nach ISO 14001 bestehen in allen Kernmärkten sowie in weiteren Konzernländern. Zertifizierungen nach ISO 50001 liegen derzeit in zwei von vier Kernmärkten vor; eine Ausweitung auf alle Kernmärkte wird angestrebt. Zudem können vertragliche Anforderungen festgelegt werden, sofern sie nicht nationalen gesetzlichen sowie ggf. relevanten Normanforderungen widersprechen.

Mit dem im Juni 2025 abgegebenen Commitment zur Science Based Targets initiative (SBTi) bekräftigt SWIETELSKY die Ausrichtung ihrer Dekarbonisierungsstrategie an den Pariser Klimazielen.

III Energie- und Umweltmanagementsysteme

Die interne Einhaltung gesetzlicher und gegebenenfalls zusätzlich relevanter Normanforderungen ist durch ein Managementsystem für Energie und Umwelt (ISO 50001 bzw. ISO 14001) prozessual verankert. Klima-, energie- und umweltbezogene Risiken und Chancen der Geschäftstätigkeit werden identifiziert und daraufhin entsprechende Maßnahmen abgeleitet.

Die Inhalte der vorliegenden Konzernpolitik werden in einer zugehörigen konzerninternen Richtlinie für Energie- und Umweltmanagement weiter ausgeführt.

Handlungsfeld Energie & THG-Emissionen

Wir reduzieren den Corporate Carbon Footprint (CCF) sowie ausgewählte Project Carbon Footprints (PCF). Unter der Prämisse technischer Machbarkeit und wirtschaftlicher Darstellbarkeit setzen wir auf:

- Energieeffizienzmaßnahmen und Bewusstseinsbildung
- Sukzessiven Ersatz fossiler Energieträger durch erneuerbare Energieträger
- Beschaffung emissionsarmer Baustoffe
- Analyse und Bewertung unserer Arbeitsprozesse hinsichtlich der Energieeffizienz, um diese zu verbessern
- Ausbau der Eigenversorgung mit Energie aus erneuerbaren Quellen
- Lebenszyklusanalysen zur Erhöhung der Ressourceneffizienz und zur Reduktion der gesamten Treibhausgasemissionen von Bauwerken

Handlungsfeld Umwelt

Im eigenen Einflussbereich setzen wir auf:

- Sachgerechte Wartung und Benutzung von Anlagen, Baumaschinen, Baugeräten und des Fuhrparks
- Grundsätzlich sparsamen Umgang mit Wasser
- Projektbezogene Maßnahmen zur Verringerung von Lärm und Staubemissionen
- Sortenreine Trennung und stoffliche Verwertung von Baurestmassen in Form von Sekundärbaustoffen
- Förderung kreislauffähiger Baumaterialien und der Kreislaufwirtschaft
- Risikobewertung und ggf. Maßnahmen im Bereich Entwaldung und Mikroplastik
- Effiziente Flächennutzung und positive Biodiversitätsbilanzierung in unserer Immobilienentwicklung

Steuerung und Kennzahlen

Zur Steuerung der fortlaufenden Verbesserung im Umwelt- und Energiemanagement optimieren wir die Datengrundlage in den Bereichen:

- Energie- und Treibhausgasbilanzierung
- Abfälle und Kreislaufwirtschaft
- Wasser
- Flächenverbrauch und Biodiversität mit Fokus auf unsere Immobilienentwicklung

Auf dieser Basis entwickeln wir messbare und spezifische Kennzahlen weiter.

Nachhaltigkeit in Beschaffung und Investitionen

Energieeffizienz-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte werden in Beschaffungs- und Investitionsprozessen berücksichtigt und die Verwendung bester verfügbarer Technologie angestrebt.

IV Stakeholder-Dialog

In der Überzeugung, dass nachhaltiges Bauen nur mit frühzeitiger Einbindung aller relevanten Stakeholder gelingt, engagieren wir uns im Dialog mit Auftraggebern, in Forschung und Entwicklung sowie in der Weiterentwicklung von Vorgaben und Normen über Branchenvereinigungen.

V Kompetenzaufbau und Schulungen

Wir treiben den Kompetenzaufbau für nachhaltiges Bauen und allgemeine Nachhaltigkeit unter unseren Mitarbeitenden im Rahmen von Schulungen voran. Ergänzend werden Schulungen zu Energieeffizienz sowie zu den wesentlichen Inhalten der Konzernrichtlinie Energie- und Umweltmanagement durchgeführt. Die Konzernpolitik Energie und Umwelt wird veröffentlicht und allen Mitarbeitenden zur Verfügung gestellt.

VI Ressourcenbereitstellung

Der SWIETELSKY-Vorstand verpflichtet sich unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die erforderlichen finanziellen Ressourcen und strukturellen Voraussetzungen bereitzustellen sowie die fortlaufende Verbesserung der Leistung des Energie- und Umweltmanagements zu fördern, um das Erreichen gesetzlicher und konzerneigener Ziele sicherzustellen.

VII Hinweisgebersystem

Zur Meldung von gesetzlichen sowie umweltbezogenen Verstößen jeglicher Art steht Mitarbeitenden und Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern ein Hinweisgebersystem unter <https://swietelsky.integrityline.com> zur Verfügung.

